

**Ein lohnender Gedanke für den  
Schutzwald: Der ALPINE  
SCHUTZWALDPREIS sucht die  
besten Projekte und Ideen rund  
um den Schutzwald.**



## **Alpiner Schutzwaldpreis 2008**



## **Alpiner Schutzwaldpreis**

### **Angaben zum eingereichten Projekt**

Bezeichnung / Name des eingereichten Projektes

---

---

---

Jahr der Entwicklung

---

Jahr der Realisierung

---

### **Kontaktperson**

Name

---

Vorname

---

Adresse

---

PLZ

Ort

---

Telefon

---

E-mail

---

### **Mitwirkende / Autoren**

---

---

---

---

---

---

**Der Wald schützt** vor Erosion, Steinschlag, Muren, Lawinen und Hochwasser. Eine Besiedlung des Alpenraumes ist erst durch die schützende Wirkung des Waldes möglich. Auf ganz natürliche Weise sichert der Wald Gebäude, Höfe und Straßen und zwar besser und billiger als jede technische Verbauung. Der Wald liefert darüber hinaus den wertvollen Rohstoff Holz, er prägt das Gesicht der Landschaft, ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen und Ruheraum für den Menschen und damit von größter Bedeutung für die Lebensgrundlage im Alpenraum.

Voraussetzung für einen funktionsfähigen Schutzwald ist ein stabiler, strukturierter Bewuchs sowie die rechtzeitige Verjüngung. Deshalb ist eine vorausschauende Pflege von enormer Wichtigkeit. Neben den Schutzwäldern im engeren Sinne (wie sie in den Forstgesetzen einiger Länder definiert sind) können alle Bergwälder als Schutzwälder im weiteren Sinne aufgefasst werden.

Die **ARGE Alpenländischer Forstvereine** besteht seit 1981, ihre Mitglieder sind die Forstvereine Bayern, Graubünden, Südtirol, Tirol, Vorarlberg und Kärnten. Durch gemeinsame Projekte und den Austausch von Erfahrungen soll die Zukunft des Bergwaldes als naturnaher Lebensraum der Alpen gesichert werden.

Der **Alpine Schutzwaldpreis** wird 2008 zum dritten Mal von **Alpenländischer Forstvereine** vergeben. Mit diesem Anerkennungspreis werden beispielhafte Projekte zur Erhaltung und Verbesserung des Bergwaldes im Alpenraum und zur Sensibilisierung für die Schutzwaldthematik gewürdigt.

## **Kategorien**

### **Schulprojekte**

Waldpädagogische Projekte, die sich mit dem Bergwald auseinandersetzen und von Schülern getragen werden.

### **Erfolgsprojekte**

Vorbildliche und erfolgreiche Maßnahmen zur Schutzwaldsanierung, Verbesserung und Bewirtschaftung des Bergwaldes.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Publikationen, Ausstellungen, Pressebeiträge und Filme, die sich inhaltlich mit der Schutzwaldproblematik befassen und zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für den Schutzwald beitragen.

### **Schutzwaldpartnerschaften**

Als Schutzwaldpartner gelten Gemeinschaften und Einrichtungen außerhalb der forstlichen Verwaltung, die sich durch finanzielle Unterstützung und / oder gezielte Aktivitäten positiv für den Schutzwald einsetzen.

### **Innovation**

Projekte der wissenschaftlichen Forschung, technischen Entwicklung und innovativen Vermarktung für einen besseren Schutzwald.

## **Teilnahme - Bedingungen**

Teilnehmen können Personen, Schulen, Institutionen, Vereine, Betriebe und Gemeinden aus allen Alpenländern. Die eingereichten Projekte sollen direkten Bezug zum Bergwald und dessen Wirkung haben und bereits weitgehend umgesetzt sein. Sie müssen in deutscher Sprache verfasst sein.

## Einreichung

Die Bewerbungen werden über die örtlichen Forstvereine eingereicht und müssen folgende Unterlagen beinhalten:

- Vollständig ausgefülltes Einreichformular
- Kurzfassung des Projektes (max. 5 Zeilen)
- Detaillierte Beschreibung des Projektes (max. 2 DIN A4 Seiten)
- Fotodokumentation (mind. 10 digitale Bilder)
- Falls vorhanden Skizzen, Modelle (werden nach der Bewertung retourniert)

## Einsendeschluss 1. Oktober 2008

Zu spät eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

### **Südtiroler Forstverein** [www.forstverein.it](http://www.forstverein.it)

Michael-Pacherstraße 13, I-39100 Bozen  
Tel. 0471 414871, e-mail: [info@forstverein.it](mailto:info@forstverein.it)

### **Tiroler Forstverein** [www.tiroler-forstverein.at](http://www.tiroler-forstverein.at)

Bürgerstr. 36, A-6020 Innsbruck  
Tel. 0512 508 4520, e-mail: [office@tiroler-forstverein.at](mailto:office@tiroler-forstverein.at)

### **Bayerischer Forstverein** [www.forstverein.de/dfv/land/bayern](http://www.forstverein.de/dfv/land/bayern)

z.Hd. Frau Gudula Lermer, Ritter Waller Str. 16, D-94405 Wildthurn e-mail: [gudulalermer@aol.com](mailto:gudulalermer@aol.com)

### **Graubünden Wald** [www.graubuendenwald.ch](http://www.graubuendenwald.ch)

c/o Amt für Wald Loëstrasse 14, CH-7000 Chur  
e-mail: [info@graubuendenwald.ch](mailto:info@graubuendenwald.ch)

### **Kärntner Forstverein** [www.fastossiach.at](http://www.fastossiach.at)

Mageregger Straße 175, A-9020 Klagenfurt  
Tel/Fax. 0463 55596 (Do. 8 - 12 Uhr), e-mail: [fastossiach@bfw.qv.at](mailto:fastossiach@bfw.qv.at)

### **Vorarlberger Waldverein** [www.waldverein.at](http://www.waldverein.at)

Rathaus Dornbirn, A-6850 Dornbirn  
e-mail: [waldverein@dornbirn.at](mailto:waldverein@dornbirn.at)

## Beurteilung

Gesucht werden vorbildliche Projekte, die dazu beitragen, die vielfältigen Funktionen des Bergwaldes zu sichern und zu verbessern. Die Projekte werden nach ihrer Originalität, Kreativität, ihrem Vorbildcharakter und der Einbindung verschiedener Gruppen (Partizipation) bewertet. Die Beurteilung erfolgt durch eine unabhängige internationale Fachjury:

**Matthias Ladurner**, Südtirol

**Anton Mattle**, Tirol

**Monika Frehner**, Schweiz

**Felix Näscher**, Liechtenstein

## Preise und Preisverleihung

Das Gewinnerprojekt in der Kategorie Schulprojekte erhält einen Betrag von 1000.- Euro sowie Spesenvergütung für die Fahrt zur Preisverteilung. In den anderen Kategorien werden Anerkennungspreise im Wert von je 1000.- Euro in Form von Kunstwerken vergeben.

Die Preisverleihung findet am 22. Jänner 2009 in Götzis in Vorarlberg statt. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.